

Kommissionen

Kommission für berufliche Qualifikation Tätigkeitsbericht 2017

Die Kommission für berufliche Qualifikation konnte 2017 die im Vorjahr geplanten neuen Akzente setzen und u.a. mit dem Start der zweiten Runde des Mentoringprogramms sowie einem World-Café für die wissenschaftlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Ausbildung innovative Veranstaltungen anbieten.

Der Kommission gehören folgende Mitglieder an:

- Doina Oehlmann, HAB Wolfenbüttel (Vorsitz)
- Gerald Langhanke, ULB Darmstadt
- Dr. Martin Mehlberg, TIB/UB Hannover
- Elke Reher, Hochschulbibliothek Düsseldorf
- Dr. Ulrike Reuter, Staatsbibliothek zu Berlin
- Britta Werner, SuUB Bremen
- Dr. Naoka Werr, HföD, FB Archiv- und Bibliothekswesen München

Im Berichtsjahr hat die Kommission zweimal getagt, am 1. Juni 2017 im Rahmen des Bibliothekartages in Frankfurt/Main, vor allem um die von der Kommission organisierten Veranstaltungen zu besprechen, sowie am 9. und 10. November 2017 in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.



Abb.: Birgit Dünwald beim Auftaktworkshop des Mentoringprogramms. Foto: Doina Oehlmann

Im Frühjahr (7. April 2017) konnte die von der Kommission organisierte zweite Runde des VDB-Mentoringprogramms mit einem Auftaktworkshop begonnen werden. Das Interesse potenzieller Mentees war sehr groß; dank der Bereitschaft vieler Personen in leitenden Funktionen konnten ausreichend Mentor/inn/en gefunden werden. Der Workshop unter der Leitung der Moderatorin Birgit Dünwald, die auch schon die erste Runde des Programms moderierte, war mit etwa 30 Teilnehmenden ein gut besuchter, sehr intensiver Tag, der vor allem dem „Matching“ der Mentoringduos gewidmet war. Erfahrungen aus der ersten Runde des Programms konnten zur Verbesserung des Workshops umgesetzt werden. Ein zuvor von der Kommission in Zusammenarbeit mit Frau Dünwald entwickelter Leitfaden bietet den Teilnehmenden des Programms einige Empfehlungen und Anhaltspunkte zu Umfang und Gestaltung eines Mentorings.

Während des Bibliothekartages in Frankfurt/Main vom 31. Mai bis 2. Juni 2017 hat die Kommission neben ihrer Sprechstunde am Stand der Verbände ein World-Café für wissenschaftliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Ausbildung angeboten, bei dem Themen wie „Must haves für eine Leitungstätigkeit“, „Welche IT-Kompetenzen sind unverzichtbar?“ oder „Lernziele und Kompetenzorientierung in der praktischen Ausbildung“, moderiert von Expertinnen und Experten, diskutiert wurden. Die Diskussionsergebnisse hat die Kommission ausgewertet und bringt sie unter anderem in die Diskussion über Inhalte der praktischen Ausbildung ein. Die Besucher des World-Cafés haben engagiert diskutiert und sind gut miteinander ins Gespräch gekommen.

Im kommenden Jahr werden voraussichtlich das Mentoringprogramm, eine geplante Zusammenstellung von Kompetenzen, die während der praktischen Ausbildung erworben werden sollten, sowie die Organisation einer „Library Carpentry“-Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Hessen Tätigkeitsschwerpunkte der Kommission sein.

Doina Oehlmann, HAB Wolfenbüttel (Vorsitzende der Kommission)

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/2018H1S85-86>